

## Wandergruppe der Sektion unterwegs in Südtirol

*Eine über 40-köpfige Wandergruppe unternahm eine mehrtägige, erlebnisreiche Fahrt in den oberen Vinschgau nach Südtirol.*

Standort war Prad am Stilfserjoch, wo die Gruppe gut untergebracht war. Unter Leitung von Brigitte Wörle und Dr. Herbert Räuber wurden je nach Leistungsvermögen Wanderungen in

die nähere Umgebung angeboten. Ziele waren u. a. Glurns, eine der kleinsten Städte Tirols, die noch vollständig von einer Stadtmauer umgeben ist. Eine andere Tour führte nach Laas, wo noch heute der weltbekannte Marmor abgebaut wird. Ein besonderes Erlebnis war für viele die Wanderung auf einem der typischen Waalwege, einer uralten Bewässerungsform, bei der das Wasser in Kanalsystemen vom Berg in die trockenen Talschaften geleitet wird. Der Vinschgau ist eines der niederschlagsärmsten Täler der Alpen.



Vinschgau - Foto: Brigitte Wörle



Die Wanderer vor der alten Pforzheimer Hütte im Jubiläumsjahr 2011

Höhepunkt war dann der Aufstieg von Schlinig oberhalb Burgeis zur alten Pforzheimer Hütte. Das Haus wurde von der DAV-Sektion Pforzheim erbaut und 1901 eingeweiht. In diesem Jahr kann das 110-jährige Jubiläum gefeiert werden. Die Hütte war seinerzeit eine der modernsten Hütten im Ostalpenraum. Nach Ende des ersten Weltkrieges, als Südtirol an Italien fiel, wurde die Hütte enteignet und diente als Stützpunkt für die Financer, da die Schweizer Grenze in unmittelbarer Nähe liegt. In jüngster Zeit verfiel das Haus immer mehr, konnte aber vor einigen Jahren in letzter Minute vor dem Abriss gerettet werden. Vor Ort kümmert sich eine Initiative um den Erhalt des denkmalgeschützten Objekts. Die Pforzheimer Gruppe konnte sich überzeugen, dass die Außenfassade und das neue Dach der Hütte ansprechend aussehen.

Text und Bild: Dr. Herbert Räuber